

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
22 (1896)**

230 (30.9.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1059320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1059320)



**Wilhelmshaven, 29. Sept.** Der Ober-Steuermannsmaat Ewert der II. Matrosen-Division ist zum Steuermann befördert.

**Wilhelmshaven, 29. Sept.** Die Hoogstean-Tonne und die Heultonne „Sellebrunnen“ bei Helgoland sind von ihren Stationen vertrieben. — Die Distanzbase bei Horumerfiel ist umgeweiht.

**Wilhelmshaven, 29. Septbr.** Die Promenaden- und Spielplatzkonzerte finden vom 1. Oktober ab nicht mehr statt.

**Wilhelmshaven, 28. Sept.** Der frühere Bürgermeister unserer Stadt, Herr Bürgermeister Detten, wird am 3. Oktober in sein neues Amt als Bürgermeister der Stadt Mölln eingeführt werden. — Damit fallen die in letzter Zeit hier vielfach verbreiteten unwahren Gerüchte in sich selbst zusammen.

**Wilhelmshaven, 29. Sept.** Die Ortsgruppe des Bezirks Wilhelmshaven, des Verbandes der deutschen Kriegs-Veteranen von 1848 bis 1870/71 hielt vor einigen Tagen im Hotel „Zum Riffhäuser“ eine Sitzung ab, welche von Herrn Gehrig mit einem Hinweis auf die Ziele des Vereins eröffnet wurde. Hierauf hielt Herr Wagner einen Vortrag über seine Erlebnisse auf allen Erdtheilen. Besonders interessant waren die Schilderungen aus der Türkei. Herr Gehrig dankte im Namen aller Mitglieder. Hierauf folgte die Aufnahme von 10 neu hinzugegetretenen Kriegskameraden als Mitglieder. Dann wurde beschlossen, daß alle Mitglieder bei Begrüßungsfeierlichkeiten von Kriegskameraden oder deren Hinterbliebenen zu erscheinen haben. Es folgte dann ein recht schöner Vortrag von dem Herrn Kriegskameraden Janßen. Zum Schluß sprach er im Namen sämtlicher Kameraden der Ortsgruppe dem Herrn Gehrig seinen ganz besonderen Dank für die Aufopferung, welche er bei der Gründung der Ortsgruppe an den Tag gelegt, aus. Ferner wurde beschlossen, daß große Lustbarkeit oder sonstige Gelage, welche mit besonderen Geldkosten verknüpft sein sollten, nicht abgehalten werden sollen, da diese Geldmittel lieber Verwendung finden sollen für arme Kriegskameraden, resp. für Wittwen und Waisen. Zum 18. Oktober d. J. ist der Jahrestag der Schlacht bei Leipzig, woselbst unter den sämtlichen Kriegskameraden eine Versammlung mit einer ersten Feier und Kriegskameradschaftlichen Beisammensein abgehalten werden soll. Mit einem Hoch auf den Kaiser wurde die Versammlung geschlossen.

**Wilhelmshaven, 29. Sept.** Gestern Abend fand im Bahnhofshotel hier eine Generalversammlung der allgemeinen Ortskrankenkasse statt, zu der, wie bislang bei jeder Generalversammlung nur wenige Mitglieder erschienen waren. Es wurde beschlossen, als Eintrittsgeld künftig hin nur einen wöchentlichen Kassenbeitrag zu haben und die Vertreter der G. V. statt wie bisher alle 3 Jahr alle Jahr neu zu wählen. Ferner wurde über die Arztwahl verhandelt. Hierüber entspann sich eine längere Debatte und wurde an Stelle der bisherigen 4 Kassenärzte, Herr Dr. med. Mühr hier, vom 1. Januar 1897 als alleiniger Kassenarzt auf 1 Jahr gewählt. — Die Beiziehung an der Generalversammlung war leider wiederum eine sehr schwache, obwohl die Einladung mittelst Karten erfolgt war. Es liegt im eigenen Interesse der Kassenmitglieder, die Generalversammlungen zu besuchen, weil in diesen die entscheidenden Beschlüsse gefaßt werden.

**Wilhelmshaven, 29. Sept.** Am Sonntag, den 4. Oktbr., und Mittwoch, den 7. Oktbr., werden anlässlich des Oldenburger Krammarktes Abends 11¼ Uhr Sonderzüge von Oldenburg nach Wilhelmshaven abgehen werden.

**Wilhelmshaven, 29. Sept.** Das diesjährige Konzert des Bürgergefangens findet am 16. Oktober im Saale der Burg Hohezoellern statt. Herr Privatdozent Dr. Friedländer wird im Konzert einen Vortrag über das Volkslied mit Erläuterungen am Flügel halten.

**Wilhelmshaven, 29. Septbr.** Zu den besten Lustspielen, welche die deutsche Bühnenliteratur kennt, zählt ohne Zweifel P. Arron's „Dr. Klaus“, den uns gestern die Direktion als erstes Lustspiel der Saison vorführte. Das vorzügliche Bühnenwerk hält sich frei von dem pikanten Pfeffer der Modernen, enthält dafür aber eine Fülle des köstlichsten Humors. Die Ausführung wird daher stets eines durchschlagenden Erfolges sicher sein, namentlich wenn so flott gespielt wird, wie gestern. Ganz hervorragende Verdienste um das Gelingen der Vorstellung erwarb sich der Träger der Titelrolle, Herr Henry Haupt. Er spielte den Dr. Klaus mit einer bewundernswürdigen Natürlichkeit, die auf den ersten Blick den denkenden und routinirten Darsteller verräth. Unmittelbar neben ihm verdient Herr Georg Albes als Kutscher Kubowski genannt zu werden. Er wußte in diese überaus dankbare Rolle so viel natürlichen Humor hineinzulegen, daß das Publikum sich ausschütten wollte vor Lachen, wenn er seine logenante medicinische Wissenschaft zum Besten gab. Den Höhepunkt erreichte die Lachlust des Publikums bei der Kur des Bauern, dem Kubowski gegen Rückenweh (die sogen. Kreuzzüge) ein Weinglas voll Rhubarberwurzel giebt, während ½ Schnapsglas vollauf genügt hätte. Mit der Rolle des über-

schuldeten Gutsbesizers May von Boden fand sich der für Bonvivants engagirte Herr Vitus Leoni vorzüglich ab. Da war nichts Gefühlfertes und Manierirtes, er gab sich frei und ungezwungen und gewann dadurch ungemein. Der schlichterne Liebhaber (Paul Gerstel) war bei Herrn Willy Schmidt ganz gut aufgehoben. In dem Juwelier Grisinger schuf Herr Wenzel Veran eine ansprechende Figur. Von den Damen wurde Frau Jengraf-Guttenbrun (Marianne) mit Beifall überschüttet und mit Recht. Sie darf ohne Ueberhebung den besten Vertreterinnen des Fachs der Alten zugezählt werden. Auch Frau Cziborsky hielt sich als „Marie“ recht wacker. Für das Fach der munteren Liebhaberinnen hat die Direktion Fräulein Elise Sorger gewonnen, die sich als „Emma“ gut einführte. Auch die „Julie“ des Fräulein Naujack war befriedigend. Das Zusammenspiel ging sehr lebhaft, so daß eine hübsch abgerundete Vorstellung herauskam, für welche das Publikum wiederholt lebhafteste Anerkennung zollte.

—o Heppens, 29. Septbr. Die Genehmigung des Großherzoglichen Oberschulcollegiums zum Bau der hier zu errichtenden achtklassigen Schule ist nunmehr eingetroffen.

—o Heppens, 29. Sept. Eine Gemeinderathssitzung fand gestern Abend im Verdes'schen Gasthause statt. Der erste Punkt der Tagesordnung betraf die Regulirung der Kosten der Straßenbeleuchtung mit Gasglühlicht im westlichen Theil. Die Beleuchtung ist soweit gesichert, daß die erforderlichen Kosten für das erste Jahr durch freiwillige Zeichnungen aufgebracht sind. Es handelt sich nun darum, Herrn Degehäuser auch für die folgende Zeit durch die Gemeinde eine gewisse Garantie zu bieten für die Zahlung der Kosten der Beleuchtung und ist deshalb beim Gemeinderath ein diesbezüglicher Antrag eingereicht. Es wurde beschlossen, für den westlichen Theil der Gemeinde Heppens die Straßenbeleuchtung durch die Gasanstalt des Herrn Degehäuser einzuführen. Die Kosten der Gasbeleuchtung werden zu ¼ aus der Gemeindefasse gezahlt und zu ¾ als Vorbelastung nach dem Vertheilungsmodus gemäß dem Gemeinderathsbeschluß vom 16. Juli 1891 von den Interessenten bezw. Anliegern, soweit das Rohrnetz liegt, getragen nach dem ersten Beschlusse heutiger Sitzung, dessen ministerielle Genehmigung sofort eingeleitet wird. Betreffend den Beschluß vom 16. Juli 1891 sei bemerkt, daß darnach die Kosten aufzubringen sind nach der Größe des Grundbesitzes und dem Miethwerth der Gebäude. Dabei gilt 1 ha Grundbesitz gleich 75 Mk. Miethwerth. Die bisher benutzten Petroleumlaternen werden durch die Gemeinde zurückgenommen. — Der Antrag der Anlieger des nordwestlichen Tonndiebs, betr. Uebernahme der Tonndiebsstraße als Gemeindegasse wird vorläufig vertagt, bis die Mängel in Bezug auf die Entwässerung abgestellt sind. Die Straßenbaukommission wird beauftragt, sich in dieser Sache zu orientiren und in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten. — Ueber den Antrag, betreffend Erlaß von Strafverfügungen, wurde zur Tagesordnung übergegangen. — Ueber die Wasserfrage erstatteten die Herren Janßen und Jürgens einen sehr ausführlichen Bericht. Es haben vor einiger Zeit Konferenzen im Eggen'schen Gasthause zwischen dem Direktor der deutschen Wasserbau-Aktien-Gesellschaft einerseits und den Vorständen der Bürgervereine, Hausbesitzerverein und Mitgliedern der Wasserbaukommission andererseits stattgefunden. — Dem Antrage des Zettelträgers P. Doden um die Erlaubniß zur Aufstellung von Plakattafeln in hiesiger Gemeinde wird nicht entsprochen. — Der Herr Gemeindevorsteher theilt ein Schreiben des Amtsvorstandes mit, wonach der Amtsrath gemäß Art. 18 der Begeordnung mit Genehmigung des Großherzogl. Staatsministeriums beschlossen hat, daß die Gemeinde Heppens, weil deren Bezirk von einer Amtschaffener nicht berührt wird, nur 75 Prozent der auf sie entfallenden Quote zu den Kosten der Unterhaltung und Verbesserung der Amtschaffener herangezogen werde. — Ein Antrag des Arbeiters Westorf, um Herstellung eines Schlammflutens, soll dem Bezirksvorsteher zur Begutachtung überwiesen werden.

**Aus der Umgegend und der Provinz**  
+ Sand, 29. Sept. Zum Hauptlehrer an der Schule zu Ulens ist Herr Lehrer Siedenburg in Langwarden ernannt worden.  
+ Carolinenfiel, 28. Septbr. Der diesjährige hiesige Krammarkt war so schlecht mit Buden bestanden, wie noch in keinem Jahre vorher; auch war infolge der ungunstigen Witterung an beiden Tagen der Besuch ein recht schwacher. — In Wangeroog sind 3. J. mehrere Beamte der Oldenburgischen Eisenbahn anwesend, um Vermessungen für eine zu erbauende Landungsbrücke anzustellen. Dem Vernehmen nach soll dieselbe gegen die nächste Badeaison fertig gestellt werden. Es wäre damit einem Uebelstande abgeholfen, welcher schon zu manchen Klagen Anlaß gegeben hat, nämlich das Umsteigen der Reisenden vom Dampfer auf Segelschiffe.  
+ Oldenburg, 29. Sept. Wegen der Maul- und Klauenfeuche sind folgende Märkte aufgehoben worden: zu Ovelgönne

am 1. Oktober, zu Blexen am 2. Oktober, zu Jeber am 6. Oktober, zu Barel am 8. Oktober und zu Nordenham am 9. Oktober.

— Aurich, 29. Sept. Unter Vorstich des Herrn Medizinalraths Dr. Quittl fand am 24. und 25. d. Mts. hier eine Apotheker-Gehilfenprüfung statt. Derselben unterzogen sich vier Kandidaten, die sämtlich bestanden: G. Knopf-Quakenbrück, zur Zeit in der Apotheke zu Jemgum thätig, Th. Knauer-Braunbauerschaft, zur Zeit bei Herrn Dr. Wolkenhaar in Leer, Westeballenstedt, bei Herrn Gasse zu Wilhelmshaven, und Fegter-Emden, bei Herrn Dr. Sander zu Norden.

**Bad Lauterberg a. H., 27. September.** Gouverneur v. Wismann ist heute Abend 7 Uhr mit seiner Frau, von Berlin kommend, wohlbehalten hier wieder eingetroffen. Sein Wohl befinden läßt nichts zu wünschen übrig.

### Ver mis ch tes.

—\* Paris, 27. Sept. Aus Honfleur wird der Untergang des englischen Dampfers „Sommerian“ gemeldet. Derselbe kam von New-Orleans, hatte 2600 Tonnen Getreide an Bord und sank, nachdem er gegen einen Felsen geschleudert worden war.

—\* Paris, 27. Septbr. Wie aus Cherbourg gemeldet wird, wüthet daselbst der Sturm fort. Gestern Abend wurde der Leuchtturm des Hafens von Dielette umgerissen.

—\* Bordeaux, 27. Sept. Gestern stießen in St. Mariens zwei Personenzüge zusammen. Wie verlautet, sind 20 Personen getödtet und verwundet worden.

—\* Beim Fensterputzen abgestürzt ist am Sonnabend in Berlin aus dem dritten Stockwerk eines Hauses in der Friedrichstraße das 22jährige Dienstmädchen Mathilde Kalesa. Die Unglückliche fiel durch ein Glasdach zur Erde nieder und blieb mit einem Schädelbruch todt auf der Stelle liegen.

### Telegraphische Depeschen des Wilhelmsh. Tagebl.

H. B. Hamburg, 29. September. Heute Morgen sind sämtliche Getreideschiffe von der Polizei besetzt worden, um eventuelle Ruhestörungen der streikenden Hafenarbeiter zu verhindern. In der Nähe der Getreideschiffe streifen Polizeibaracken.

H. B. Bukarest, 29. Sept. Die hiesige Flottenrevue ist glänzend verlaufen. Der österreichische Kaiser wurde überall jubelnd begrüßt. Die beiden Monarchen begrüßten sich herzlich auf dem Manöverfelde.

### Ständesammlige Nachrichten der Stadt Wilhelmshaven vom 19. bis 25. September 1896.

Geboren: Ein Sohn: dem Dr. med. Schwanhäuser, Dr. med. Manjente, Kassenwärter Volkman, Kupfermeister Bischoff, Kellermeister Schindler; eine Tochter: dem Oberfeuermeistersmaat von Hohenboff, Verwaltungsverstatter Jmelmann, Kaufmann Krüger, Meister Schulz, Buchbindermeister Mahrenbord, Wäckermeister Schwaning, Wäckermeister Follers, Schlosser Wolgast, Bandagisten S. Scherff.

Aufgehoben: Stationsarbeiter Lübben hier und M. Dannemann zu Ardorf, Feuermeistersmaat Jander hier und F. M. Stephan zu Braunschweig, Maschinenist Schmidt hier und Ch. E. Stadmann zu Wittingen, Werftarbeiter Janßen und E. J. Meier, beide zu Bant, Kesselschmied Buchholz und E. Friecke, beide zu Hannover, Feuerwehrraum Arends hier und M. Chr. Weddige zu Geseffmünde, Schiffbauer Bland zu Bant und M. M. H. Röben zu Heppens, Maschinenbauer Graf hier und M. H. Krause zu Bant, Matrose Peters und U. G. E. Schade, beide hier, Schlosser Dornbusch hier und M. F. J. Brotschelt zu Bant, Signalmaat Sittorski und J. F. P. Leubner, beide hier, Schlosser Meyer und H. K. Eggen, beide hier, Obermatrose Schrodin hier und H. J. Jaden zu Heppens, Schmidt Trips zu Heppens und L. K. Janßen zu Kleinoftern, Maurergeselle Biejenhof und M. A. H. Grimm, beide zu Albed.

Chirurgische Lehrlinge: Oberfeuermeistersmaat Schmidt hier und M. C. J. Krohn zu Bant.

Gestorben: Wittwe J. Mammen geb. Feld, 39 J. alt, Sohn des Torpedo-Oberbootsmannsmaatens Gehlyn, 3 M. alt.

### Meteorologische Beobachtungen des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Beobachtungshöhe (auf 1000 Meter über Meeresspiegel)	Temperatur.		Windrichtung (0 = still, 12 = Orkan)	Windstärke (0 = still, 10 = ganz bedeckt)	Wolkenbildung (0 = ganz bedeckt)	Niederschlagshöhe (mm)
			Lufttemperatur (auf 1000 Meter über Meeresspiegel)	Lufttemperatur (auf 24 Stunden)				
Sept. 28. 2.30 h Mrg.		753.9	19.0	SW	3	4	cu	0.1
Sept. 28. 8.30 h Abd.		753.2	8.4	SW	3	0	cu, ni	0.4
Sept. 29. 8.30 h Mrg.		753.8	7.9	SW	3	0	—	0.4

**10 Millionen**  
Flaschen in den Marken der Gesellschaft bis jetzt verkauft.  
Marke Gloria, roth und weiss . . . . . à 55 Pfg.  
Marke Gloria extra, roth . . . . . à 70 Pfg.  
Perla d'Italia, roth und weiss . . . . . à 85 Pfg.  
der Deutsch-Italien. Wein-Imp.-Gesellschaft  
sind allgemein anerkannt vorzügliche Tischweine.  
Zu beziehen durch:  
P. F. A. Schumacher, Dellentessen.

**Verdingung.**  
5000 kg Standöl, im April 1897 zu liefern, sollen am 12. Oktober 1896, Vormittags 11¼ Uhr, verdingen werden.

Bedingungen liegen im Annahmehaus der Werft aus, werden auch gegen 0,70 M. von der unterzeichneten Behörde portofrei versandt.

Wilhelmshaven, den 22. Sept. 1896.

Kaiserliche Werft, Abth. für Verw.-Angelegenheiten.

### Bekanntmachung.

Ein Verzeichniß gekündigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855, Kur- und Neumarkischer Schuldverschreibungen und einer Stammaktie der Minister-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4proz. Konjols eingereichten Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½ prozentigen Staatsanleihe nebst dazu gehöriger Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 4. d. Mts., liegt zu Jedermanns Einsicht im hiesigen Polizeibureau während der Geschäftsstunden ans.

Wilhelmshaven, den 26. Sept. 1896.

Der Hilfsbeamte d. Landraths des Kreises Wittmund.

Regierungs-Beisitzer Dr. jur. Frhr. v. Lüdinghausen-Wolff.

### Bekanntmachung.

Unter den Viehbeständen der Wwe. Janßen in Hohemeh, Gemeinde Horsten und des Arbeiters Janßen in Pattersum, Gemeinde Uitel, ist die Maul- und Klauenfeuche ausgebrochen. In dem ersteren Falle ist die Abschlagung des sämtlichen auf dem Seuchengebiet zur Zeit des Ausbruchs der Seuche vorhandenen Klauenviehs und aller übrigen Hausthiere erfolgt.

Wilhelmshaven, den 28. Sept. 1896.

Der Hilfsbeamte des Landraths des Kreises Wittmund.

Dr. jur. Frhr. v. Lüdinghausen-Wolff, Regierungs-Beisitzer.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß während der Monate Oktober bis einschließlich März n. J. die Beschäftigungszeit für Gehülften, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe an Sonn- und Festtagen für Wilhelmshaven ihren Anfangspunkt Vormittags 8 Uhr und ihren Endpunkt Nachmittags 3 Uhr — bei 2 stündiger Pause — hat.

Die 2 stündige Pause ist auf die Zeit von 9½ bis 11½ Uhr festgesetzt.

Wilhelmshaven, den 29. Sept. 1896.

Der Hilfsbeamte des Landraths des Kreises Wittmund.

Dr. jur. Frhr. v. Lüdinghausen-Wolff, Regierungs-Beisitzer.

### Bekanntmachung.

Die Besitzer von Hunden werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 1 der Ordnung, betreffend die Erhebung einer Hundsteuer im Bezirke der Stadt Wilhelmshaven vom 5. November 1894, die Hundsteuer für das 2. Halbjahr des laufenden Steuerjahres Oktober 1896 bis März 1897 in den ersten 14 Tagen des Monats Oktober bei unserer Kassenkassette einzuzahlen ist.

Wilhelmshaven, den 28. Sept. 1896.

Der Magistrat.

Dr. Ziegner-Snückstel.

### Steckbrief.

Der unten näher bezeichnete Matrose Georg Stolle hat sich am 28. September 1896 heimlich entfernt und liegt der Verdacht der Fahnenflucht vor. Alle Militär- und Civilbehörden werden dienstergebenst ersucht, auf den 2c. Stolle vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und hierher dirigiren zu lassen.

Signalement.

Vor- und Zunahme Georg Stolle. Geboren zu Worbeck, Kreis Oldenburg. Alter 23 Jahre, 8 Monate, 12 Tage. Größe 1 m 65½ cm. Gestalt schlant. Haare blond.

### Bekanntmachung.

Stirn hoch. Augenbrauen blond. Augen grau. Nase } gewöhnlich. Mund } Bart fehlt. Zähne vollständig. Kinn länglich. Gesichtsbildung länglich. Gesichtsfarbe blaß. Sprache deutsch.

Befondere Kennzeichen: Herz mit Unter mit G. St. auf der rechten Hand tätowirt.

Angug: blaue Nase, blaues Hemd, blaue Hülse mit dem Mützenbande 5. II. Matrosen-Division II. 5.

Wilhelmshaven, den 29. Sept. 1896.

Kommando der 1. Abth. II. Matr.-Div.

### Zwangsverkäufe.

Am Mittwoch, d. 30. Sept. d. J., sollen folgende Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden:

Nachm. 2 Uhr in der Wohnung des Wauernmeisters G. Druns zu Schaar:

1 Sopha, 1 Verifikow und 1 Schreibtisch mit Aufsatz;  
Nachm. 3 Uhr in Manthmann's Wirthshaus zu Rupperhörn:  
3 eif. Bettstellen, 1 Blumenständer,

2 Spiegel, 4 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 4 Bilder 2c.;

Nachm. 3 Uhr in Sadewasser's Wirthshaus zu Heppens:

1 Sopha und 1 Verifikow;  
Nachm. 3 Uhr i. Follers Wirthshaus zu Renender Wälderrethe:

1 Sopha, 1 Sophattisch, 1 Tischdecke und 4 Stühle;  
Nachm. 3 Uhr in Gerwich's Wirthshaus zu Bant:

2 Kleiderschränke (mah.), 2 Regulaturen, 2 Chromobilder, 1 Kommode, 1 Sopha und 1 Sophattisch.

Körper, Gerichtsvollzieher in Jeber.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 19. zum 20. d. Mts. ist zu Bant auf der vom Schlachtermeyer Louis Janßen gepachteten Weide am Bantersee, gen. „Schweinehamm“, ein dem genannten Janßen gehöriges Schaf unbefugt geschlachtet und das Fleisch gestohlen worden. Von dem Geschädigten ist auf die Ermittlung des Thäters eine Belohnung von 10 Mark ausgesetzt. Ich ersuche um Nachforschung.

Nr. 810/96.

Jeber, 16. September 1896.

Der Amtsanwalt.

Hoher.

**Oldenburg. Staats-Eisenbahnen.**  
Auf Bahnhof Wilhelmshaven wurde im Monat August d. J. eine Summe amerikanischen Papiergeldes gefunden. Der Eigentümer wird aufgefordert, seine Ansprüche innerhalb 3 Wochen bei uns anzubringen.

**Bekanntmachung.**

Die Verteilungslisten  
1. einer Gemeindeumlage nach der Gesamtsteuer pro Mai 1896/97 in Höhe von 70 %/  
2. einer Armenumlage pro I. Semester 1896/97 in Höhe von 40 % der Einkommensteuer  
liegen vom 29. d. Mts. an auf 14 Tage in Scholz Wirthshaus hier selbst zur Einsicht der Beteiligten öffentlich aus.  
Etwaige Erinnerungen gegen die Höhe der Ansätze sind bei Strafe des Verlustes innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten einzubringen.  
Heppens, den 26. September 1896.  
**Der Gemeindevorstand.**  
Athen.

**Bekanntmachung.**

betreffend die  
Auslegung der Urliste für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

Nachdem die Urliste der in der Gemeinde Heppens wohnhaften Personen, welche zu dem Amte eines Schöffen oder Geschworenen berufen werden können, für das Jahr 1897 aufgestellt worden ist, wird diese Liste in Gemäßheit der Vorschrift des § 36 Absatz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes für das Deutsche Reich vom 27. Januar 1877 eine Woche lang, nämlich vom 30. September bis zum 7. Oktober d. J. im Hause des Herrn Gastwirths A. Scholz hier zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden.

Wer gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Urliste Einsprache erheben will, hat diese innerhalb der angegebenen Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande zu erheben.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß die Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen ablehnen können:

1. Mitglieder einer Deutschen gelebenden Versammlung;
2. Personen, welche im letzten Geschäftsjahre die Verpflichtung eines Geschworenen, oder an wenigstens fünf Sitzungstagen die Verpflichtung eines Schöffen erfüllt haben;
3. Ärzte;
4. Apotheker, welche keine Gehülfen haben;
5. Personen, welche das fünf und sechzigste Lebensjahr zur Zeit der Aufstellung der Urliste vollendet haben oder dasselbe bis zum Ablaufe des Geschäftsjahres vollenden würden;
6. Personen, welche glaubhaft machen, daß sie den mit der Ausübung des Amtes verbundenen Aufwand zu tragen nicht vermögen.

Diese Ablehnungsgründe können, unbeschadet der gesetzlichen Verpflichtung, dieselben demnachst bei der Berufung zum Amte eines Schöffen oder Geschworenen geltend zu machen, schon jetzt, während der oben angegebenen Zeit vom 30. September bis 7. Oktober d. J. bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande schriftlich oder zu Protokoll vorläufig eingebracht werden.  
Heppens, 28. September 1896.  
**Der Gemeindevorsteher.**  
Athen.

**Verkauf.**

Das ehemals dem weil. Landwirth Popken zu Kopperhöfen gehörige, neben der Decker'schen Gastwirthschaft belegene

**Immobiel.**

bestehend in den zu 13 Wohnungen eingerichteten beiden Häusern nebst 1650 Quadratmeter großem Obst- und Gemüsegarten,  
habe ich zu verkaufen.  
Versteigerungstermin ist angelegt auf **Sonnabend, den 3. u. M., Abends 7 Uhr,**  
in **Ranthmann's** Gaststube zu Kopperhöfen.  
Der Verkäufer ist geneigt, einen erheblichen Theil des Kaufgeldes als 2. Hypothek stehen zu lassen.  
Verkaufsbedingungen liegen bei mir aus.  
Heppens, den 29. September 1896.  
**H. P. Harms.**

Auf sofort oder später zu vermieten eine 5räumige  
**Parterre-Wohnung**  
mit Burschengelaß. Zu erfragen Schwedenhaus 2, links.

**Sofort zu vermieten**  
eine große herrschaftl. **Wohnung.**  
Adalbertstr. 4a, part.

**Zu vermieten**  
zum 1. November eine kleine **Unterwohnung.**  
**Enke, Heppenserstr. 1.**

**Zu vermieten**  
eine geräumige **Parterrewohnung** (3 Stuben, Küche, Keller) auf sofort oder später, sowie ein **Laden** mit oder ohne Wohnung.  
**A. C. Ahrends,**  
neue Wilhelmshabener Str. 24.

**Logis für einen jg. Mann.**  
Ulmenstraße 6, u. r.

Eine 4räumige abgeschl.  
**Oberwohnung**  
mit Wasserl. für 235 M. jährlich zum 1. Novbr. miethfrei.  
Börnsenstr., Ecke Mühlenstr. 97.

**Zwei möbl. Zimmer**  
zu vermieten an zwei junge Leute.  
Uferstraße 7, oben links.

**Zu vermieten**  
eine 5räumige **Stagenwohnung** mit Wasserleitung, dazu Stallraum und Gartenland, Marktstraße 29a, Miethpreis 360 Mark, zum 1. Nov. d. Js.  
**F. Rote, Börnsenstr. 19.**

**Zu vermieten**  
zum 1. Oktober ein freundl. möbl. **Zimmer.**  
Schmidtstr. 6, p. r.

**Zu vermieten**  
fein möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer,**  
nahe Thor I. Näheres  
Börnsenstraße 38, part.

**Zu vermieten**  
eine möbl. **Stube nebst Schlafstube.**  
Lonnedeich, Schulstr. 4, u. r.

**Zu vermieten**  
auf sofort ein möbl. **Wohn- und Schlafzimmer.**  
Noonstraße 1, am Hafen.

**Zu vermieten**  
zum 1. November zwei möblirte **Zimmer** mit Burschengelaß.  
Noonstraße 104.

**Zu vermieten**  
zum 1. Nov. eine große **Parterrewohnung** in der Kaiserstr. Zu besuchen Morgens zwischen 11 und 12, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.  
**H. F. Stolze, Wilhelmstr. 8.**

**Zu vermieten**  
ein möblirtes **Zimmer** an 1 oder 2 Herren.  
Banterstr. 14 beim Bahnhof.

**Zu vermieten**  
eine möblirte **Stube** nebst Schlafstube an 2 junge Leute.  
**Zimmering, Marktstr. 29a.**

**Zu vermieten**  
auf gleich ein gut möbl. **Zimmer.**  
**Sievelt, Noonstr. 75, I.**

**Ein möblirtes Zimmer**  
wird bei anständigen Leuten in der Bismarckstraße oder in deren Nähe per sofort zu mieten gesucht.  
Offerten unter **Z. G. 30** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Eine Kinderbettstelle**  
für Kinder von 2-9 Jahren zu verkaufen.  
**Ulrichs, Peterstr.**

**Zu verkaufen**  
eine **milchgebende Ziege.**  
Börnsenstraße 32a.

**Ein wachslamer Pudel**  
ist billig zu verkaufen.  
**Gurichs, Marktstr. 15, 1 Tr.**

**Zu vermieten**  
ein fein möblirtes **Zimmer** an einen anständigen Herrn.  
Noonstr. 110, I. Et. r.

**Zu vermieten**  
zum 1. Oktbr. zwei gut möblirte **Zimmer.**  
Bismarckstr. 24 am Park, I. Et.

**Freundl. 3-Stubenwohnung**  
sofort im besseren Hause zu vermieten. Monatlich 27 Mk. Freie Lage, anheimelnde Ausstattung und Winterfenster.  
**Joh. Lübeck, Kiel,**  
Wilhelminenstr. 51, I.

**Zu vermieten**  
zwei fein möblirte **Zimmer** zum 1. Oktober. Auf Wunsch mit voller Pension.  
Heppens am Markt  
im Größchen Hause, II. Et.

**Zu vermieten**  
ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang.  
Peterstr. 83, I.

**Zu vermieten**  
auf sofort zwei gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Burschengelaß.  
Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Zu vermieten**  
ein freundl. möbl. **Zimmer** auf sofort.  
Bismarckstraße 6.

**Zu vermieten**  
verkegungshalber die bisher von Herrn Ob.-Ing. Fontane benutzte **Wohnung,** Noonstr. 74 am Rathhaus, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör. Näh. bei Herrn **Väster** dajelbst.

**Zu vermieten**  
auf sofort oder 1. Nov. eine große herrschaftl. **Wohnung,** desgl. eine kl. **Stagenwohnung** u. **Stallung** für 1 Pferd in den Graf Sittich'schen Häusern.  
**Schönhoff, Wallstraße 8, III.**

**Zu vermieten**  
zum 1. Nov. 4r. **Part.-Wohnung** mit Stall, Keller und Bodenkammer und Garten vor dem Hause, Wasserl. im Hause. Preis 330 Mark.  
**M. Weiste, Bismarckstr. 36b.**

**Zu vermieten**  
ein gut möbl. **Zimmer.**  
Neue Wilhelmsh. Str. 24, 1 Tr. I.

**Zu vermieten**  
ein gut möbl. **Zimmer.**  
Grenzstraße 30.

**Keller.**  
Ein geräumiger, gut auscementirter **Keller** per sofort zu vermieten. Extra Eingang und Einfahrt.  
Marktstraße 29.

Ungemietet gut möblirtes  
**Zimmer,**  
möglichst parterre u. mit sep. Eingang auf sofort für längere Zeit gesucht.  
Off. an die Exp. d. Bl. u. A. R. 20.

**Zu mieten gesucht**  
5räumige **Stagen-** oder trockene **Parterrewohnung** von kinderlosen Eheleuten zum 1. Novbr. Offerten unter „Wohnung“ an die Exp. d. Bl.

**Eine vollst. Ladeneinrichtung**  
mit Ladentisch u. großem Glaschrank, auch getheilt, ist zum 1. November zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

**Zu verkaufen**  
ein echter schwarzer **Tedel,** braun gezeichnet, 3/4 Jahr alt.  
Neue Wilhelmshabenerstr. 6, p. r.

**Zu verkaufen**  
belgische **Briestauben.**  
Schule Neubremen.

**Zu verkaufen**  
ein neues **Lexikon** u. eine **Petroleum-Lochmaschine.**  
Frau **Broor,**  
verl. Noonstraße 2.

Zum 1. Oktober ein  
**Kinder mädchen**  
gesucht, nicht unter 16 Jahre.  
**J. G. Müller, Noonstr. 94.**

**Malergehülfe**  
sucht sofort  
**J. A. Popken.**

**Ein Lehrling**  
auf sofort oder später gesucht.  
**C. Wöbbers, Mechaniker,**  
Börnsenstraße 19.

**Suche**  
auf sofort oder später einen schulfreien **Lehrburschen.**  
**H. F. Guismann.**

**Gesucht**  
auf sofort ein geräumiges, bezw. zwei kleine **Zimmer** ohne Möbel.  
Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Gesucht**  
auf sofort ein **Bädergehilfe.**  
**J. Onnen, Noonstr. 8.**

**Gesucht**  
auf sofort zwei **Trinthallen-Verkäufer.**  
**J. S. Busch, Kielerstr. 50.**

**Gesucht**  
zum 1. Okt. ein **Lehrbursche.**  
Noonstraße 5.

**Gesucht**  
ein **Stundenmädchen.**  
Noonstraße 17b, I.

**Gesucht**  
auf sofort 2 **Jungen** zum Semmelaustragen.  
Marktstraße 6.

**Gesucht**  
auf sofort oder später ein tüchtiges, nicht zu junges **Dienstmädchen** gegen guten Lohn.  
Frau **A. Busse, Bismarckstr. 18.**

**Gesucht**  
ein **Mädchen** für den Vormittag.  
Marktstraße 15, unt. r.

**Gesucht**  
ein **Mädchen,** erfahren in häuslichen Arbeiten, auf sofort, sowie ein **Kinder-mädchen** auf Stunden. Näheres  
Hinterstraße 39, I, r.

**Gesucht**  
auf sofort oder 1. Oktober ein **Mädchen** für Küche und Haus, das auch melken kann.  
**Schladiß, Rheinischer Hof.**

**Gesucht**  
bei gutem Lohn zum 1. Oktober ein tüchtiges, arbeitsfähiges **Mädchen,** das auch etwas kochen kann.  
Frau **J. W. Janssen,**  
Bismarckstr. 52.

**Gesucht**  
auf sofort ein kräftiger **Junge** bei gutem Lohn.  
**H. Zimmermann Ww.,**  
Göckerstraße 9.

**Gesucht**  
eine kl. **Wohnung** (3 Zimmer) für eine kinderl. Familie zum Preise v. 200 Mk. Off. unt. R. D. an Arnold's Hotel.

**Gesucht**  
auf sofort oder zum 1. Oktober ein durchaus ordentliches **Mädchen.** Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Gesucht**  
ein möblirtes **Zimmer** (part., sep. Eingang).  
Offerten mit Preisangabe bitte unter **C. K.** in der Exped. d. Blattes.

**Gesucht**  
ein ungemietetes möbl. **Zimmer** von einer älteren Blätterin. Gesl. Off. an die Exp. d. Bl. unter S. L. erbeten.

**Gesucht**  
zum 1. Okt. ein ordentl. **Mädchen** für den ganzen Tag.  
Peterstraße 41, II. Et.

**Verloren.**  
Eine arme Wittwe aus Moorsum, Gemeinde Sillenriede, welche nach Wilhelmshaven mit Butter herhandelt, hat am letzten Sonnabend ihren ganzen Erlös im Betrage von 80 Mark verloren und ist durch diesen Verlust in eine sehr bedrängte Lage gerathen. Der ehrliche Finder wird gebeten, den genannten Betrag in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Für mein Woll- und Weißwaaren-geschäft suche ich ein  
**Lehrmädchen**  
von ordentlichen Eltern gegen monatliche Vergütung.  
**E. Schmilowitz, Neuestr. 8.**

**Ein junger Mann,**  
der sich im Ladengeschäft und Buchführung ausbilden will, wird gesucht. Gute Handschrift erforderlich.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Suche**  
auf sofort einen **Lehrjungen.**  
**Johann Focken,**  
Rothes Schloß.

Eine leistungsfähige **Bremer Cigarrenfabrik** sucht einen tüchtigen, bei der besseren Kundenschaft gut eingeführten

**Agenten**  
gegen hohe Provision.  
Offerten sub **F. B. 2054** an **Rudolf Mosse, Bremen,** erbeten.

**Ein junger Mann**  
sucht **Unterricht im Rechnen und Deutsch.** Nr. unter W. G. in der Exped. d. Blattes.

**Entlaufen**  
ein junger **Mops Hund.** Abzugeben Grenzstraße 10.

Empfehle mich als perfekte  
**Schneiderin**  
in und außer dem Hause.  
Frä. **Anna Danjus,**  
Mittelstraße Nr. 2. (Neubremen).

Empfehle mich als  
**Blätterin**  
in und außer dem Hause.  
Lonnedeich 9.

Empfehle meinen  
**Ziegenbock**  
ohne Hörner zum Decken.  
**C. Ahlers, Mühlenweg 13.**

**Vocht,**  
gesunder arom. Magenliqueur, überall zu haben.  
**Runge & Doden, Weinhandlg.,**  
Leer.



**Teppiche**  
in nur reellsten Qualitäten, in Tapezir, Velour, Brüssel, Axminster, Tournay und Plüsch, à 3,50, 4, 5, 6, 8, 10-200 Mk.  
Holländer Herkules-Haar-Teppiche und Borlagen. Enorme Auswahl in allen Größen und Qualitäten.  
**Gebrüder Popken,**  
Göckerstraße 15.

Eine geliebte  
**Blätterin**  
sucht Stellen außer dem Hause.  
Hinterstraße 16.

**5000 Mark** u. mehr kann Jederm. durch Uebernahme unerer Agentur (ohne Branchekennnisse) jährlich verdienen. Adressiren Sie an **A. B. 117 Berlin W. 30.**

Empfehle meinen  
**Ziegenbock**  
zum Decken.  
Frau **Schröder, Einigungsstr. 32.**

**Frukt-Branselimonade**  
empfehlst  
**J. H. Buss,**  
Mineralwasser-Anstalt.

**100 Mark Belohnung**  
Demjenigen, welcher mir den Dieb nachweist, der bei mir in der Nacht vom Sonntag zum Montag eingebrochen ist.  
**A. Kruse, Bant.**

# Achtung!!

Acht geben muß jede sparsame Hausfrau beim Einlauf von Betten (Brautausstattungen zc.), darum bitten wir ein geehrtes Publikum, bei Bedarf von

## Bettfedern und Daunen, fertigen Betten,

Leinen, Halbleinen, Hemdentuchen, Louisianauchen, Tischzeugen, Bettendamasten, Bettsatins, Bettkattunen, Gardinen, Kongreßstoffen, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche zc. zc. unser jetzt wieder reich sortirtes Lager zu unerreicht billigen, festen Baar-Preisen gütigst in Augenschein nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

# Janssen & Carls.

Bismarckstraße 56.

Bismarckstraße 56.

**Gardinen**  
Meter . . . 15 22 25 30 Pf.  
**Gardinen**  
Meter . . . 38 45 50 55 Pf.  
**Gardinen**  
Meter . . . 58 65 68 75 Pf.  
**Neu eingetroffen!**  
**Nur gegen baar!**  
**Janssen & Carls.**

**Fertige Bettbezüge**  
zweischläfrig, extra groß,  
per Stück nur **2,80 Mk.**  
empfehlen  
**Janssen & Carls.**

**Rheuser Mineralwasser,**  
**Harzer Weinbrunnen,**  
sowie  
**hochfeines Gräber Bier,**  
**Münch. Löwenbräu**  
empfehlen

**Wilh. Stehr,**  
Peterstr. 82. Filiale Wilhelmstr. 1a.  
Telephon-Anschluß Nr. 41.

**Neue Zwiebeln,**  
à Pfund 7. Pfg., 10 Pfund 50 Pfg.  
**J. Herbermann,**  
Kaiserstraße 55. Grenzstraße 50.

**Lampenschirme**  
empfehlen  
**Johann Focken**  
Roths Schloß. — Noanstr. 5.

**Junge Mädchen,**  
welche das **Modellzeichnen und**  
**Schneidern** gründlich erlernen wollen,  
können sich melden bei  
**W. Grüninger,** Damenkleidermacher,  
Wallstraße Nr. 12.

Ich empfehle den von der Firma  
**Breda & Co. in Bremen** her-  
gestellten und von Autoritäten als  
**bester Ersatz für Bohnentaffee**  
anerkannten

**Lloyd-Caffee**  
pro Packet **50 Pfg.**  
**Otto Heeren, Wilhelmshaven.**  
**R. Pape,**  
Zahntechniker,  
**Bismarckstraße 14.**  
Sprechstunden  
von 9—1 und von 3—7 Uhr.

**I. Vortrag im Gewerbe-Verein**  
Mittwoch, den 30. d. Mts., Abends 8 Uhr,  
im Kaisersaal  
von Prof. Dr. Duden, Gießen.  
Thema:  
**Kaiser u. Reich in Versailles 1870/71.**  
Die Mitglieder unseres Vereins und deren Familie haben freien Zutritt. Kassenpreis für Nichtmitglieder Mk. 1,50.  
Nach Beginn des Vortrages werden die Saalthüren geschlossen.  
Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

**Variété „Deutsche Flotte“**  
Heute Mittwoch:  
Letztes Auftreten des Norddeutschen Künstler-Ensembles.  
Preise der Plätze: Sperrplatz 75 Pf., 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.

**Barbarossa.**  
Mittwoch, den 30. d. Mts.:  
**Großes Familien-Concert**  
ausgeführt  
von der ganzen Kapelle des Kaiserl. II. See-Bataillons  
unter persönlicher Leitung des Kapellmeisters  
Herrn R. Rothe.  
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.  
Hochachtungsvoll  
**R. Rothe. J. Weigelt.**

**J. H. Eilers**  
Wallstraße 5.  
Filiale Roonstrasse bei Herrn Schneidermeister  
Schöppel.  
Kunstoffärberei, chemische Reinigungs- und Dekatir-Anstalt.  
Färberei für Damen- und Herren-Garderoben,  
sämtliche Stoffe, zerrennt und unzertrennt, werden in  
allen sich eignenden Farben aufgefärbt, ohne an Haltbar-  
keit und Neuheit zu verlieren.  
Chemische Reinigungsanstalt für alle vorkommenden  
Damen- und Herren-Garderoben, Uniformen, Teppiche,  
Möbelstoffe, Portieren, Siederien u. s. w.  
Dekatir-Anstalt, Kleiderstoffe werden krimpffrei gemacht,  
ohne das neue Ansehen zu verlieren und sind vor Regen-  
flecken geschützt.  
Dampf-Plattmaschine für Gardinen.  
Prompte Bedienung, möglichst niedrige  
Preise.

Habe noch 30 Tagewerk guten,  
schweren, trockenen schwarzen  
**Torf**  
am Ems-Jade-Kanal zu verkaufen.  
Kauflustige wollen sich bei mir melden.  
**D. Fr. Janssen,**  
Holtrop.  
**Junge Mädchen,**  
welche sich gründlich im Schneidern und  
Zuschneiden ausbilden wollen, können  
sich melden.  
**Minna Struckmann,** Marktstr. 12, I. L.

**Eventl. 250,000 Mk. baar**  
ist der Hauptgew. **Weseler Geld-**  
**Lotterie,** Zieh. 1. Klasse 14. und 15.  
Oktober 1896, 1/1 u. 1/2 Loose sind  
nur in geringer Anzahl vorrätig.  
**Badener Pferde-Lotterie,** Zieh.  
3.—5. Oktbr. **Berliner-Gewerbe-**  
**Ausstellung,** Zieh. 9.—12. Oktbr.  
**Berl. Pferde-Lotterie,** Zieh. 29.  
und 30. Oktbr. 1896. Loose hierzu  
empfiehlt die Cigarrenhandlung von  
**Wilh. Griem,** Marktstr. 7a,  
vis-à-vis „Burg Hohenzollern“.

Fertige Betten 14,50 Mk.  
Fertige Betten 20,00 Mk.  
Fertige Betten 25,00 Mk.  
Fertige Betten 33,00 Mk.  
Fertige Betten 40,00 Mk.  
Fertige Betten  
bis über 100,00 Mk.  
Liefen wir in Gegenwart der  
Kundschaft gefüllt mit frischen  
staubfreien Bettfedern od. Daunen.  
**Nur gegen baar!**  
**Janssen & Carls.**

**Die Theater-Direktion**  
wird ersucht, die Posse „Unsere Don  
Juan“ noch einmal aufzuführen.  
Mehrere Theaterbesucher.

**Neuender Hof.**  
Freitag, den 2. Oktbr.:  
**Abtanzball.**  
Entree 75 Pf.  
Fremde können eingeführt werden.  
Es ladet freundlichst ein  
**Reents,** Tanzlehrer.  
**W. Gassfelder.**

**Geburts-Anzeige.**  
Die glückliche Geburt eines gesunden,  
kräftigen **Mädchens** zeigen ergebenst  
an  
**Oberbootsmannsmaat Fritz Krüger**  
und Frau,  
Marie, geb. May.

**Codes-Anzeige.**  
Heute Abend 7 1/2 Uhr entschlief  
nach langem schweren Leiden sanft  
und ruhig meine liebe Frau und  
meiner Kinder treu sorgende Mutter  
und Großmutter  
**Marie Friederike Güst,**  
geb. Kellen,  
in ihrem 52. Lebensjahre. Dies  
bringen allen Verwandten, Freun-  
den und Bekannten zur Anzeige  
und bitten um stillen Beileid  
Heppens, den 27. Sept. 1896.  
**S. Güst** nebst Kindern  
u. Kindeskindern.  
Die Beerdigung findet am  
Mittwoch, den 30. Sept., Nach-  
mittags 3 Uhr, von Altemarkt-  
straße Nr. 50 aus statt.

**Nachruf!**  
Am 28., Abends 6 Uhr, starb  
nach heftiger kurzer Krankheit im  
58. Lebensjahre der Segelmacher  
**Gerd Köster.**  
Er war ein aufrichtiger und fried-  
liebender Kollege und wird uns  
in dieser Hinsicht im guten An-  
denken bleiben.  
Die Segelmacher der St. Werft  
zu Wilhelmshaven.

**Codes-Anzeige.**  
Es hat Gott dem Allmächtigen  
gefallen, unsere geliebte gute  
Tochter  
**Else**  
am Dienstag, den 29. Septbr.,  
Morgens 1 Uhr, von ihrem  
langen qualvollen Leiden im Alter  
von 11 Jahren 9 Monaten zu  
erlösen, was wir allen Freunden  
und Bekannten mit der Bitte um  
stille Theilnahme zur Anzeige  
bringen.  
Wilhelmshaven, 29. Sept. 1896.  
**Albert Garmis** u. Frau,  
geb. Gerken.  
Die Beerdigung findet am  
2. Oktbr. Nachmittags 3 Uhr  
vom Werkfrankenhaus aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
Gestern Abend 6 Uhr starb  
nach kurzer schwerer Krankheit  
mein lieber Mann und unser  
unvergesslicher Vater, der Segel-  
macher  
**Gerd Köster**  
im Alter von 57 Jahren. Dieses  
zeigen tiefbetrübt an die Hinter-  
bliebenen:  
**Wwe. Köster** nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet am  
Donnerstag, den 1. Okt. 2 1/2 Uhr,  
vom Werkfrankenhaus aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
(Statt jeder besonderen Mittheilung)  
Am heutigen Tage verschied  
plötzlich nach langem schweren  
Leiden an den Folgen einer  
Operation in dem städtischen  
Krankenhaus zu Bremen meine  
inniggeliebte Frau, unsere gute  
Tochter, Schwester, Schwägerin  
und Tante  
**Meta Baske, geb. Wiebe.**  
Dieses zeigt tiefbetrübt im  
Namen der Hinterbliebenen an  
Wilhelmshaven, 28. Sept. 1896.  
**Baske,**  
Marine-Kasernen- und Lazareth-  
Inspektor.  
Die Beerdigung findet am  
Donnerstag, den 1. Okt., Nach-  
mittags 3 Uhr, in Essen (Ruhr)  
vom Trauerhause (Vembeker-  
thor 14) aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
Gestern Abend 11 Uhr wurde  
uns unser kleiner Sohn  
**Willy**  
im zarten Alter von 22 Tagen  
durch den Tod entziffen.  
**J. H. Semmen** u. Frau.  
Hierzu als Beilage ein Pro-  
spekt, betreffend „Die graziöse Welt“,  
Illustrierte Zeitung für Mode und  
Unterhaltung.